**Sachtextanalyse Beispiel – Einleitung**

**Falsch:***Der vorliegende Artikel von Laura Müller dreht sich ums Thema Klimawandel und warum es wichtig ist, dagegen was zu tun. In drei Abschnitten macht die Autorin deutlich, dass sie für Fridays for Future ist und dass man diese Bewegung weiter unterstützen soll. Auch ich finde ihre Aussage zum Klimaschutz sehr wichtig.*

* Vergiss nicht die wichtigsten Infos in der Einleitung: Textsorte, Titel, Autor, Erscheinungsort und -datum und Thema.
* Vermeide vage Aussagen!
* Die Sinnabschnitte und deine eigene Meinung gehören nicht in die Einleitung.

**Richtig:** *In ihrem Kommentar „Freitag ist Klima-Tag“, der am 30. Januar 2021 in der Neuen Jugend-Zeitung erschien, setzt sich die Autorin Laura Müller mit der jugendlichen Klimabewegung Fridays for Future kritisch auseinander. Dabei bezieht sie klar Stellung für die politische Bedeutung der Jugend-Bewegung.*

Hier sind alle wichtigen Informationen enthalten: Textsorte, Titel, Erscheinungsdatum, Erscheinungsort, Autorin, Thema.

**Sachtextanalyse Beispiel – Kerninhalt**

**Falsch**:*Die Autorin will in ihrem Artikel den Lesern zeigen, dass Fridays for Future für uns alle bedeutend ist, dafür muss aber auch jeder mithelfen.*

* Deine Kernaussage sollte unbedingt konkreter sein als deine Einleitung.
* Vermeide ungenaue, umgangssprachliche Sätze!
* Mache deutlich, wann du die Meinung des Autors wiedergibst, z. B. so: *Der Autor legt dar, dass …*

**Richtig**: *Indem Laura Müller die Hartnäckigkeit der Aktivisten betont, will sie ihre Leserschaft davon überzeugen, dass das Thema Klimaschutz wichtig ist. Zwar wurden durch Fridays for Future schon einige Erfolge erzielt. Aber für eine positive Zukunft fordert sie einen noch stärkeren Einsatz von allen.*

**Sachtextanalyse Beispiel – Sinnabschnitte**

**Falsch:***Im ersten Abschnitt sagt die Autorin, dass jetzt nicht mehr aus Langeweile Schule geschwänzt wird. Sie sagt auch, dass die Generation Z sich eben doch für Politik interessiert. Im zweiten Abschnitt sagt sie, dass der Corona-Blues die Aktivisten bisher nicht abschrecken konnte. Da gibt es jetzt sogar ganz neue Aktionen, zum Beispiel den #Netzstreik. Und dann im dritten Abschnitt spricht sie auch noch von Greta Thunberg und dass man keine Fast-Fashion mehr kaufen darf. Denn das ist schlecht für die Umwelt.*

* Vergiss die **Zeilenangaben** bei den Sinnabschnitten nicht.
* Halte dich nicht mit unwichtigen Informationen auf.
* Vermeide ständige Wiederholungen.
* Verwende eigene Worte, statt die Sätze der Autorin zu kopieren.

**Richtig:***Inhaltlich lässt sich der Kommentar in****drei Abschnitte****gliedern, die durch Unterüberschriften voneinander getrennt sind. Der****erste Abschnitt****(Z. 1-17) behandelt die Politisierung der Jugend in den letzten Jahren. Am Ende dieses Abschnittes wird auch die Meinung der Autorin deutlich: Sie unterstützt die Fridays for Future-Bewegung.****In den Zeilen******18-30****beleuchtet Laura Müller die Entwicklung der Bewegung während der Corona-Pandemie. Trotz der Einschränkungen engagieren sich die Aktivist\*innen weiterhin für die Umwelt, zum Beispiel mit dem #Netzstreik. Im****letzten Abschnitt****des Kommentars (Z. 31-52) schließt sich die Autorin der Aussage von L. Neubauer an: Die bisherigen Bemühungen um den Klimaschutz würden noch nicht ausreichen. Sie appelliert hier an jeden Leser, zum Klimaschutz beizutragen.*

**Sachtextanalyse Beispiel – Sprache**

**Falsch:***In ihrem Artikel verwendet die Autorin viel Umgangssprache, um so selbst viel cooler zu wirken. Auffällig ist, dass sie viele englische Wörter und auch Fremdwörter verwendet. Wörter wie „Klimadebatte“ und „Devise“ machen den Text ganz schön schwer. Die Autorin schreibt da wohl für alte Leute, die noch Latein gelernt haben. Noch dazu sind ihre Sätze teilweise sehr lang, das langweilt den Leser sehr schnell.*

* Nenne konkrete Beispiele aus dem Text mit Zeilenangaben.
* Vermeide ein reines Auflisten von sprachlichen Mitteln. Beschreibe stattdessen deren Wirkung auf den Leser.
* Vermeide auch im Hauptteil, deine persönliche Meinung zu äußern.

**Richtig:** *Wie für einen Kommentar typisch, setzt die Autorin viel Umgangssprache und Abkürzungswörter ein. Wörter wie „schwänzen“ (Z. 1), „büffeln“ (Z. 4), „Dranbleiben“ (Z. 44) oder „Demos“ (Z. 12) sind Beispiele für ihren persönlichen Sprachstil, der zugleich Nähe zur jungen Leserschaft erzeugt. Eine ähnliche Wirkung erzielen auch die Anglizismen „Mainstream“ (Z. 32) und „Fast-Fashion“ (Z. 41). Einen Ausgleich zu dem persönlich gefärbten Stil schafft die Autorin, indem sie zugleich auch Fremdwörter und Fachbegriffe wie „Generation Z“ (Z. 6), „Mission“ (Z. 20), „Klima-Debatte“ (Z. 23f.) und „Devise“ (Z. 45) in ihren Artikel einbaut. Somit wirkt ihr Artikel insgesamt professioneller, was ihrer Aussage mehr Glaubhaftigkeit verleiht.*

In der Musterlösung sind Beispiele mit Zeilenangaben und Hinweise zur Wirkung der [**sprachlichen Mittel**](https://studyflix.de/deutsch/sprachliche-mittel-2677)enthalten.

**Sachtextanalyse Beispiel – Struktur**

**Falsch:***Die Struktur im Artikel ist durch die Überschriften erkennbar. Es sind also insgesamt drei Abschnitte im Kommentar.*

* Dieser Teil sollte etwas **ausführlicher** sein: Wie sind die Abschnitte im Artikel thematisch verbunden?

**Richtig:***Insgesamt ist im Artikel eine****klare Struktur****erkennbar: Nach einer allgemein gehaltenen Einleitung folgt im zweiten Abschnitt ein Rückblick auf die letzten Monate bis zur gegenwärtigen Situation. Der letzte Abschnitt gibt durch den Aufruf einen Ausblick in die Zukunft.*

**Sachtextanalyse Beispiel – Schluss**

**Falsch:** *Was die Autorin im Kommentar behauptet, nämlich dass man mehr für den Klimaschutz tun muss, finde ich auch wichtig. Deshalb kann ich ihr da nur zustimmen. Die Autorin hat mich mit ihrem Kommentar zum Nachdenken gebracht. Ich werde also ab jetzt auch in meiner Freizeit bei den Fridays for Future-Aktionen mitmachen.*

* Hier fehlt eine **knappe Zusammenfassung** des Hauptteils.
* Deine persönliche Meinung sollte die Aussage des Autors betreffen: Deine Freizeitaktivitäten gehören nicht in den Schlussteil.

**Richtig:***Abschließend lässt sich zusammenfassen: In ihrem Artikel stellt sich Laura Müller auf die Seite der jungen Klimaaktivisten und fordert einen noch weitergehenden Einsatz für das Klima. Auch ich halte Klimaschutz für ein sehr wichtiges Thema. Deshalb denke ich, dass jeder für den Klimaschutz seinen eigenen Beitrag leisten muss. Zwar tritt die Autorin in ihrem Artikel sehr enthusiastisch auf. Doch es fehlen konkrete Beispiele, die zeigen, wie ein klimabewusstes Leben umgesetzt werden kann. Daher bleibt der Artikel vage und insgesamt nicht ganz überzeugend.*

Hier sind also enthalten: eine knappe Zusammenfassung, die persönliche Meinung und eine kurze Bewertung des Artikels.